

<p><u>50.</u> <u>S. Guggenheim,</u> <u>Ernennung als Assi-</u> <u>stent.</u></p>	<p style="text-align: center;"><u>23. Februar 1909.</u> -----</p> <p>Auf den Antrag des Herrn Prof. Dr. Weber vom 27. Februar 1909 (Nr. 166)</p> <p style="text-align: center;">wird verfügt:</p> <p>1. Zum Assistenten der Physik bei Herrn Prof. Dr. Weber wird ernannt der diplomierte Maschineningenieur Herr Sigmund Guggenheim, von Zürich, unter folgenden Bedingungen:</p> <p>Die Ernennung erfolgt auf unbestimmte Zeit mit Amtsantritt auf 1. April 1909 und einer jährlichen Besoldung von Fr. 1800.</p> <p>Der Ernannte ist verpflichtet zur Unterstützung seines Professors in der Direktion der diesem unterstellten Laboratorien, in der Leitung und im Betriebe der Laboratoriumsarbeiten, bei den Vorbereitungen und Demonstrationen zu den Vorlesungen und bei den Repetitorien, sowie zur Ausführung eigener wissenschaftlicher Arbeiten.</p> <p>Die regelmässige Arbeitszeit geht im Winter von 8-12 und 2-6 Uhr, im Sommer von 7-12 und 2-6 Uhr.</p> <p>Jede Woche erhalten die Assistenten einen ganzen oder zwei halbe Tage nach dem Ermessen ihres Vorgesetzten frei zur Verfügung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten; die Verlegung dieser Arbeitszeit wird jedes Semester vom Professor festgesetzt.</p> <p>Es wird darauf gehalten, dass jeder Assistent im Laufe eines Jahres mindestens eine wissenschaftliche Arbeit fertigstelle und zur Veröffentlichung bringe, damit die reichen, ihm zur Verfügung stehenden Hilfsmittel der Forschung und die ihm gewährte freie Zeit seinerseits zur Würdigung kommen.</p> <p>Von der Ferienzeit der Schule bleibt dem Assistenten im ganzen die Zeit von 5 Wochen zu ganz freier Verfügung; den übrigen Teil der Ferienzeit der Schule hat derselbe der Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, sowie der Ausführung aller derjenigen Arbeiten zu widmen, welche zum Betriebe der seinem Vorgesetzten unterstellten Laboratorien zu erledigen sind. Die Wahl der Ferienzeit geschieht nach Vereinbarung der Assistenten mit ihrem Vorgesetzten.</p> <p>2. Mitteilung an den Ernannten, die Direktion, Herrn Prof. Dr. Weber und den Kassier.</p> <p style="text-align: center;">-----</p>
--	---